

# Ecstasy - Droge der Zeit

Patrick Walder (Hg.), *Ecstasy*, 417 S., Verlag Ricco Bilger, Zürich 1994, DM 44.-

Ecstasy ist für Eltern die neue unheilbringende Designerdroge der 90er Jahre. Als Partydroge Nummer 1 findet der Suchtstoff in fast jeder Discothek seine Anhänger und schmückt seit einigen Monaten alle Boulevardzeitungen mit reißerischen Aufklärungskampagnen.

## Was ist Ecstasy?

Designerdrogen sind synthetisch hergestellte Rauschmittel, Fachleute sprechen auch von Kulturdrogen, die - jeweils an die Stimmungen einer Szene oder Generation angepaßt - Bedürfnisse der sogenannten User befriedigen. Ecstasy wird vielfach im Zusammenhang mit elektronisch erzeugter Techno- oder House-Musik bei mehrtägigen Tanzpartys (Raves) konsumiert. Entgegen vielen Darstellungen aus der Yellow-Press ist Ecstasy weder ein Amphetamin (Speed), noch handelt es sich um ein Wirkstoffgemisch. Das als MDMA, E, ADAM, XTC oder auch EMPATHY bezeichnete Rauschmittel wird den Halluzinogenen zugeordnet. Schon 1913 patentierte der Chemiekonzern Merck die Substanz MDMA und fand Anwendungen als Appetitzügler und Wahrheitsdroge. Die Baghwan Jünger (Sanyasins) brachten die Droge nach ihrer Vertreibung aus der USA Mitte der achtziger Jahre nach Europa, wo sich MDMA als psychoaktive Substanz etablieren konnte.

## Das Buch zur Droge

Erstmals in Deutschland erscheint ein regelrechtes Nachschlage-

werk zur aktuellen Drogendiskussion und dem Medienrummel um Ecstasy. Das Buch von Nicholas Saunders ist 1993 in England erschienen und nunmehr in deutscher Übersetzung erhältlich. Es umfaßt fast alle verfügbaren Kenntnisse und bemüht sich um eine wissenschaftlich präzise Darstellung des als Modedroge deklarierten Wirkstoffes MDMA. Zur Ergänzung der analytischen Deskription tragen auch die vier Co-Autoren bei, die u.a. die aktuelle Situation in der Schweiz und Deutschland beschreiben. Entgegen ersten Pressestimmen unterstützt das umfassende Grundlagenwerk nicht die weitere Verbreitung sondern bemüht sich um eine Entmystifizierung und Thematisierung der Droge. Das Buch beinhaltet Erfahrungsberichte und Forschungsergebnisse, die zum besseren Verständnis und Gebrauch beitragen können. Wie bei allen anderen Drogen besteht die Gefahr einer Wirkstoffkombination (Drogen-Cocktail) mit anderen Substanzen. Diese machen den Gebrauch der Droge infolge der Beimischung von Amphetaminen und Koffein unberechenbar.

Sowohl der potentielle Konsument als auch das Umfeld (Eltern, Sozialpädagogen) erfahren in den hervorragend recherchierten Ausführungen wissenswerte Details zum Umgang mit der Wirkkraft und den Gefahren einer weitverbreiteten Designerdroge. Eine kommentierte Bibliographie und eine Vielzahl an Anmerkungen vervollständigen die Neuerscheinung zum Kompendium für Suchttherapeuten und Pädagogen.

Klaus Schneider